



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION KÜNZELSAU  
Pressestelle

## Medien-Info

Künzelsau, 08.04.2011



### **Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Heilbronn und der Polizeidirektion Künzelsau**

#### **Ermittlungserfolg der Kriminalpolizei Künzelsau Mutmaßliche Räuber festgenommen**

**Öhringen** Bereits in der Nacht zum Sonntag, 27. März 2011, kam es in der Öhringer Altstadt zu zwei schweren Raubüberfällen auf drei Gaststättenbesucher (wir berichteten darüber).

Im ersten Fall wurden zwei 43 und 50 Jahre alte Männer gegen 3.00 Uhr von mehreren zunächst unbekanntem Tätern in der Altstadt überfallen, niedergeschlagen und in eine Hofeinfahrt gezerrt. Hier traktierten sie ihre Opfer bis zur Bewusstlosigkeit. Nachdem sie bei einem der beiden eine Geldbörse mit einem geringen Bargeldbetrag fanden, flüchteten sie damit. Kurze Zeit später kam einer der Täter nochmals zurück und trat weiter mit den Füßen auf die am Boden liegenden Opfer ein. Beim Überfall erlitten beide Männer so schwere Verletzungen, dass sie stationär im Krankenhaus aufgenommen werden mussten. Sie leiden bis heute an den Folgen des Überfalls.

Der zweite Überfall ereignete sich nur etwa eine dreiviertel Stunde später ebenfalls in der Öhringer Altstadt. Zwei 20 Jahre alte Männer wurden wiederum von mehreren Unbekannten unvermittelt angegriffen. Einer der beiden konnte sofort flüchten, der andere wurde niedergeschlagen und brutal mit Füßen gegen den Körper und Kopf getreten. Die Gruppe raubte ein Handy und flüchtete. Ein Täter kam auch hier wieder zurück und trat mit den Füßen nochmals gegen das am Boden liegende Opfer.

...

Bei dem Überfall wurde auch dieser Mann so schwer verletzt, dass er stationär ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

In der darauf folgenden Nacht wurden zwei junge Frauen im Alter von 31 und 26 Jahren gegen 21.50 Uhr im Schleifbachweg in Öhringen von drei zunächst unbekanntem Tätern überfallen. Dabei entrissen sie einem der Opfer die Handtasche und flüchteten damit. In der Handtasche befanden sich unter anderem ein kleinerer Bargeldbetrag sowie ein i-POD.

Durch die sofortigen und mit Hochdruck geführten Ermittlungen der Kriminalpolizei Künzelsau und des Polizeireviers Öhringen kristallisierte sich ein Tatverdacht gegen zunächst drei Personen heraus. Sie konnten -auch aufgrund von Zeugenhinweisen- am vergangenen Dienstagabend in Öhringen festgenommen werden.

Ein vierter Tatverdächtiger stellte sich beim Polizeirevier Öhringen anschließend selbst.

Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um vier junge Männer im Alter zwischen 18 und 20 Jahren aus Öhringen. Sie haben die Taten größtenteils eingestanden.

Alle vier Personen wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Heilbronn am gestrigen Tag der zuständigen Haftrichterin vorgeführt. Sie erließ gegen alle vier Personen Haftbefehl und wies sie in verschiedene Justizvollzugsanstalten ein.